



hilft heilen.

PAUL HARTMANN AG
89522 Heidenheim
Deutschland

Besuchen Sie uns im Internet:
www.hartmann.de



Handelsformen	Größe	Berechnungs- einheit	Artikel- nummer	PZN	Versand- einheit
Peha-soft® nitrile fino	XS	1 OP (150 Stück)	942 195	353934 3	10 OP
	S	1 OP (150 Stück)	942 196	353945 5	10 OP
	M	1 OP (150 Stück)	942 197	353950 9	10 OP
	L	1 OP (150 Stück)	942 198	353972 2	10 OP
	XL	1 OP (150 Stück)	942 199	353977 4	10 OP
Peha-soft® nitrile pf	XS	1 OP (100 Stück)	942 189	353804 2	10 OP
	S	1 OP (100 Stück)	942 190	353805 9	10 OP
	M	1 OP (100 Stück)	942 191	353806 5	10 OP
	L	1 OP (100 Stück)	942 192	353807 1	10 OP
	XL	1 OP (90 Stück)	942 193	353808 8	10 OP
Peha-soft® nitrile guard	XS	1 OP (100 Stück)	942 200	353915 9	10 OP
	S	1 OP (100 Stück)	942 201	353917 1	10 OP
	M	1 OP (100 Stück)	942 202	353918 8	10 OP
	L	1 OP (100 Stück)	942 203	353919 4	10 OP
	XL	1 OP (100 Stück)	942 204	353920 2	10 OP

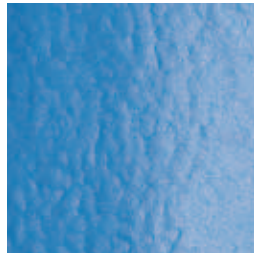
(04/11) 086 464/5 Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Qualität ohne Latex – Sicherheit ohne Kompromisse.
Peha-soft® nitrile. Latexfreie Schutz- und
Untersuchungshandschuhe für die Arztpraxis.



Kompromisslos beständig: Nitril – besser als Latex, weil ohne Latex.



Schutz für Patient und Anwender.

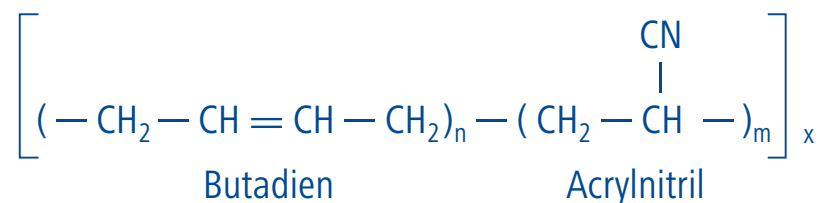
Bei der Arbeit mit Untersuchungshandschuhen gewinnt der Schutz des Anwenders immer mehr an Bedeutung. Gerade Latexallergien stellen im Gesundheitssektor ein wachsendes Problem dar. Gleichzeitig müssen einige Handschuhe die Qualitätsanforderungen einer Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) erfüllen. Umso wichtiger wird es für Arztpraxen, diesen Herausforderungen proaktiv zu begegnen und zunehmend auf alternative Untersuchungs- und Schutzhandschuhe umzustellen – ohne Abstriche bei Qualität, Tragekomfort oder Sicherheit machen zu müssen. Und zwar sowohl bei medizinischen Untersuchungshandschuhen mit besonders hohem Tastempfinden als auch bei Schutzhandschuhen, die sich durch eine besondere Widerstandskraft gegen Chemikalien oder extralange Stulpen auszeichnen.

**LATEX
FREE**

Schutz mit Qualität und Know-how.

HARTMANN setzt deshalb auf hochwertigen Nitrilkautschuk, ein synthetisches Material, das alle Vorteile von Latex bietet, aber eben keine allergene Wirkung auf Naturlatex aufweist. Im Gegensatz zum ebenfalls als Alternative verwendeten Vinyl zeichnet es sich zudem durch besondere Beständigkeit, wie z.B. gegen Öle, Fette, Chemikalien und Viren, aus und hält auch hohen mechanischen Belastungen stand.

Seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten machen Nitril und damit das Peha-soft nitrile Untersuchungs- und Schutzhandschuhsortiment zur ersten Wahl für Ihre Zukunft.



Kompromisslos praktisch: Peha-soft® nitrile fino.

Der einzigartig weiche und elastische **Alltagshandschuh** für medizinische Untersuchungen und pflegerische Tätigkeiten.



Kompromisslos vielseitig: Peha-soft® nitrile pf.

Der schützende **Allrounder** für medizinische Untersuchungen, den Umgang mit Desinfektionsmitteln und Chemikalien sowie Tätigkeiten im hochinfektiösen Bereich. Auch als Persönliche Schutzausrüstung geeignet.



Kompromisslos sicher: Peha-soft® nitrile guard.

Der **Spezialist** im Umgang mit Desinfektionsmitteln, Chemikalien, Zytostatika und aggressiven Reinigungsmitteln. Dank langer Stulpe für besonders hohen Schutz des Anwenders. Auch als Persönliche Schutzausrüstung geeignet.





Peha-soft® nitrile fino.

Peha-soft nitrile fino Untersuchungshandschuhe werden aus neuem und verbessertem Nitrilkautschuk hergestellt. Sie sind sehr weich, elastisch und dadurch besonders angenehm zu tragen. Hochwertig, latex- und puderfrei, bieten sie Patienten und Anwendern gleichermaßen zuverlässigen Schutz – sowohl vor Bakterien und Viren als auch vor latexbedingten Allergien. Dabei besitzen sie alle Vorteile von Naturlatex-Handschuhen, nur mit noch besserem Tastempfinden.

LATEX
FREEPOWDER
FREE

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Schützt vor Latexallergie.
- Schützt den Patienten und den Anwender.
- Schutz gegen pathogene Keime und Viren.
- Höchstes Tastempfinden, hoher Tragekomfort und optimale Passform.
- Angenehmes, besonders weiches Material mit neutralem Geruch, da aus verbessertem Nitril.
- Geprüft nach EN 455 und ASTM F1671.



Peha-soft® nitrile pf.

Peha-soft nitrile pf erfüllt als erster medizinischer Untersuchungshandschuh sämtliche Auflagen einer Persönlichen Schutzausrüstung. Er kann bei zahlreichen Anwendungen des Praxisalltages eingesetzt werden. Durch die Erfüllung der Norm EN 455 eignet er sich hervorragend für die sichere und hygienische medizinische Untersuchung von ansteckenden Patienten. Nicht zuletzt, da das Material des Handschuhs einen sehr hohen Schutz vor Viren und Bakterien bietet – selbst in hochinfektiösen Bereichen (bestätigt durch ASTM). Zudem kann Peha-soft nitrile pf für die tägliche Arbeit mit Desinfektionsmitteln, z.B. zur Flächendesinfektion, mit Medikamenten sowie im Labor eingesetzt werden, da er beständig gegen viele Chemikalien ist (entspricht der EN 374). Somit ist er der ideale Handschuh für den vielseitigen Gebrauch in der Arztpraxis.

LATEX
FREE

PSA

POWDER
FREE

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Qualifiziert als Persönliche Schutzausrüstung und Medizinprodukt.
- Schützt vor Latexallergie.
- Schutz gegen pathogene Keime und Viren.
- Beständig gegen viele Chemikalien, wie z. B. Desinfektionsmittel und Zytostatika.
- Optimaler Grip für gutes Tastempfinden.
- Geprüft nach DIN EN 455, EN 374 und ASTM F1671.



Peha-soft® nitrile guard.

Der Schutzhandschuh Peha-soft nitrile guard wird im Praxisalltag vorzugsweise überall dort eingesetzt, wo der besondere Schutz des Anwenders im Vordergrund steht (siehe EN 374). Durch seine lange Stulpe (290 mm) schützt er optimal vor Spritzern – ganz gleich ob bei der Instrumenten- bzw. Flächendesinfektion, im Labor oder beim Umgang mit Zytostatika. Damit bietet Peha-soft nitrile guard den idealen Schutz bei den vielseitigen Einsätzen und Aufgaben in der Arztpraxis.

LATEX
FREE

PSA

POWDER
FREE

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Qualifiziert als Persönliche Schutzausrüstung und Medizinprodukt.
- Schützt vor Latexallergie.
- Idealer Schutz durch 290 mm lange Stulpe.
- Beständig gegen viele Chemikalien, wie z. B. Desinfektionsmittel und Zytostatika.
- Optimaler Tragekomfort mit besonders griffigen Fingerspitzen.
- Geprüft nach DIN EN 455, EN 374 und ASTM F 1671.

Kompromisslos überzeugend: Das neue Peha-soft® nitrile Sortiment.

Bisher stellte der Einsatz latexfreier Untersuchungshandschuhe im Praxisalltag den Ausnahmefall dar. Mit dem breit aufgestellten Peha-soft nitrile Sortiment wird sich das ändern. Denn nun kann der gesamte Bedarf an Untersuchungs- und Schutzhandschuhen – von der Untersuchung bis zum Umgang mit Desinfektionsmitteln – mit Nitril-Handschuhen gedeckt werden. Und das, ohne auf zuverlässigen Schutz von Anwender und Patient verzichten zu müssen! Kurzum, ein Sortiment für jeden Bedarf, von der Ihre Praxis direkt profitiert, da auch die Gefahr von längeren, krankheitsbedingten Ausfällen aufgrund einer Latexallergie eingedämmt wird.

Überzeugen Sie sich von den vielen Vorteilen des neuen Peha-soft nitrile Sortiments:

Anwendungen	Peha-soft® vinyl pf	Peha-soft® pf	Peha-soft® nitrile fino	Peha-soft® nitrile pf	Peha-soft® nitrile guard
					
Patientenbehandlung/ allgemeine Krankenpflege/ ärztliche Untersuchungen	•	•	•	•	(•)
Anästhesie		•	•	•	(•)
Patientenhygiene, Verband- wechsel, Umgang mit kontaminiertem Material		•	•	•	(•)
Blutentnahme/Intravenöse Injektionen/Legen von Venenkathetern/ Legen von Magensonden		•	•	•	•
Flächendesinfektion/ Instrumentendesinfektion (Einsatz als Persönliche Schutzausrüstung)/Reinigung				•	•
Chemikalien (Einsatz als Persönliche Schutzausrüstung)/ Umgang mit Zytostatika				(•)	•

• = empfohlen (•) = geeignet

Gerne beraten wir Sie bei der Erstellung eines individuellen Handschuhplans für Ihre Praxis.



Dispenser mit Sicherheitshinweis und Schutzindex

Kompromisslos qualifiziert: AQL – Acceptable Quality Level.

Hohe Qualität durch Richtlinien und AQL geprüft.

AQL 1,5

AQL – Acceptable Quality Level:

Peha-soft nitrile pf und Peha-soft nitrile guard tragen das CE-Zeichen nach der EU-Richtlinie 93/42 EWG über Medizinprodukte und das CE-Zeichen nach der EU-Richtlinie 89/686/EWG über Persönliche Schutzausrüstung. Zur Sicherung unseres hohen Qualitätsstandards wird ein statistisch festgelegter Anteil unserer Handschuhe entsprechend der Norm EN 455 auf AQL ≤1,5 (Acceptable Quality Level) überprüft. Aufgrund unserer hohen Qualitätsstandards, der hohen Anforderungen an unsere Produktionsstätten und der permanenten Kontrollen unterbieten Handschuhe von HARTMANN diese Norm-Anforderungen jedoch bei Weitem. So gewährleisten wir, dass nur einwandfreie Ware unser Haus verlässt und an Sie ausgeliefert wird.



Materialprüfung auf Durchstichfestigkeit

Hohe Qualität durch die Normen EN 455 und EN 374 gesichert.

EN 455

Die Norm EN 455: Sie prüft medizinische Handschuhe u.a. auf Qualität (AQL) und Eigenschaften wie Abmessungen, Reißkraft, Protein- und Pudergehalt und Materialalterung.



Die Norm EN 374: Die Einhaltung dieser Norm für Persönliche Schutzausrüstung ist für Medizinprodukte zwar nicht vorgeschrieben, wird aber dann notwendig, wenn Handschuhe auch zum Schutz des Anwenders (und nicht nur des Patienten) angezogen werden, z.B. bei Kontakt mit Desinfektionsmitteln, Labor-Chemikalien oder bei der Zubereitung, dem Transport oder der Verabreichung von Zytostatika. Neben verschiedenen Leistungsanforderungen, der Bestimmung des Widerstands gegen Penetration und Permeation von Chemikalien, verweist die Norm auf weitere Normen:

- **EN 420:** Diese Norm legt die für alle Schutzhandschuhe anzuwendenden Prüfverfahren fest. Zudem bestimmt sie allgemeine Anforderungen zu Gestaltungsgrundsätzen, Handschuhkonfektionierung und Widerstand des Handschuhmaterials gegen Wasserdurchdringung, Unschädlichkeit, Komfort und Leistungsvermögen. Die Norm schreibt auch vor, wie der Hersteller sein Produkt kennzeichnen und welche Produktinformationen er bereitstellen muss.
- **EN 388:** Diese Norm gilt für alle Arten von Handschuhen zum Schutz vor physischen oder mechanischen Verletzungen durch Abrieb, Klingen, Stiche oder Risse.

ASTM F1671-07

ASTM (American Society for Testing and Materials): Die US-amerikanische Standardtestmethode ASTM-F1671-07 gibt Auskunft über den Widerstand des Materials gegen Krankheitserreger, die über Blut übertragen werden, z.B. Viren. ASTM ist kein europäischer Standard, gibt aber relevante Informationen über die Materialqualität in Bezug auf Virendichtigkeit von Produkten.